



Eisenbahn JOURNAL

B 7539 E
ISSN 0720-051X

1/1993
Januar

DM 11,50
sfr 11,50
öS 89,--



(Füllseite)

Inhalt

Eisenbahn-Journal

Dampf ohne wenn und aber	4
Ein doppeltes T 20-Dampfvergnügen im Thüringer Wald	
Winterdienst im Allgäu	10
Die G 8' nach Musterblatt XIV-3b	12
Vorbild und Modell der neuen Fleischmann-BR 55	
Roll-out bei DUEWAG	18
Baureihe 628.4/928.4 vor der Auslieferung	
Waschtag anno 1955	22
Die Dampflok-Waschanlage im Bw Altenhudem	
Von der »Ferkeltaxe« zur Stadtbahn	26
Das neue Karlsruher Verkehrskonzept	
150 Jahre Eisenbahn Berlin – Frankfurt/Oder	30
National Railway Museum – alles neu!	36
Historische Lokomotiven der SBB	40
Bildauszüge einer Video-Dokumentation von 1993	
Unsere Glacier-Schnupper-Reise	46
Einmal St. Moritz – Zermatt und zurück mit dem Eisenbahn-Journal	

Modellbahn-Journal

Binnenhafen Rotterdam	60
Modellbahnerisches vom Feinsten in H0	
Unscheinbar, aber wichtig	68
Ein Gebäude für die Lokleitung	
Das Porträt eines Zuges	70
Vorbild und Modell des D 180 Eger – Lindau	
Urwüchsige Bayern in Nenngröße 0	78
Modelle der Spitzenklasse von Micro-Metakit	
Modellbahnausstellung Köln 1992	82
Neue Bausätze	88
Die Umbaulok: Baureihe 56 von Weinert in H0	

Journal-Rubriken

Bahn-Notizen	42
Typenblatt: 58¹⁰⁻²¹, preuß. G 12	51
Typenblatt: 89⁷⁸, preuß. T 7	53
Fachhändler-Adressen	56
Impressum	58
Bücherecke	59
Schaufenster der Neuheiten	92
Mini-Markt	98
Sonderfahrten und Veranstaltungen	103



Über seine Aufgabenbereiche und Einsatzstrecken wurde seit Monaten berichtet, spekuliert und dementiert – jetzt ist er da: Mit dem 628 401/928 401 wurde die erste Garnitur der neuen 628-Bauserie an die DB übergeben. Lesen Sie über das **Roll-out bei DUEWAG** ab Seite 18. Foto: M. Werning



Der Blick durch ein Fenster des Ringlokschuppens in der Nenngröße I zeigt eine vorbildentsprechende Innenausstattung. Das Bw-Gelände, erbaut von den »Freunden der Straßenbahn Nürnberg-Fürth«, wird in unserem Bericht **»Modellbahnausstellung Köln 1992«** (Seite 82) vorgestellt. Foto: MVD. Schubert

Titelbild: »EuroSprinter« heißt die neue, von Siemens und Krauss-Maffei entwickelte Hochleistungslokomotive. Seit 15. November 1992 wird der Prototyp als Baureihe 127 001 von der DB – 1993 auch im IC-Verkehr – getestet. Foto: Krauss-Maffei



Bild 1: Ausfahrt frei in Kaulsdorf! Nach der Kreuzung mit dem ebenfalls Dampflok-bespannten Gegenzug dampft die 95 1016 mit voller Kraft in Richtung Saalfeld. Bald wird hier der Fahrdraht über die zwei Streckengleise gespannt sein und solche Dampfstimmung der Vergangenheit angehören lassen.

Dampf ohne wenn und aber!

Ein doppeltes T 20-Dampfvergnügen im Thüringer Wald

Dampflokbetrieb wie er einmal war – wo ist das heute noch zu erleben? Die einzige Möglichkeit sind Dampftage von privaten Veranstaltern oder gemeinnützigen Vereinen, die versuchen, die Zeit auf den DR-Strecken noch einmal zurückzudrehen. Man schöpft dabei die neuen Möglichkeiten aus und begibt sich in eine Art "Zweckehe" mit der Deutschen Reichsbahn, die hier einen Markt sieht und nutzt. Allein die Überführung der 95 1016 aus Bautzen verschlang 20 000 DM. Nur durch Solidarbeiträge der Teilnehmer ist so etwas finanzierbar!

Lippelsdorf am 8. Oktober 1992: Immer mehr Fotofans finden sich ein, stumme Begrüßung mit einem Nicken – man kennt sich schon lange. Wortlosigkeit – nervöses Hüsteln – Belichtungswerte raunt man sich zu – Videofilmer testen (zum xten Male um Ruhe bittend) ihren Schwenk – und dann... 8.15 Uhr: Die "Lady" fährt aus der plötzlich im gleißenden Morgenlicht liegenden Sta-

Bild 2 (rechts): In Lauscha setzt sich die 95 1016 an den Zug. Die Rangiermanöver sind durch die Spitzkehrenform des Lauschaer Bahnhofs notwendig. Zur Freude der Fotografen kann man so zweimal eine Ein-fahrt erleben!

Bild 3 (rechte Seite): Zauber der Dampfeisenbahn... Leichter Frost und Gegenlicht im Finsternen Grund.



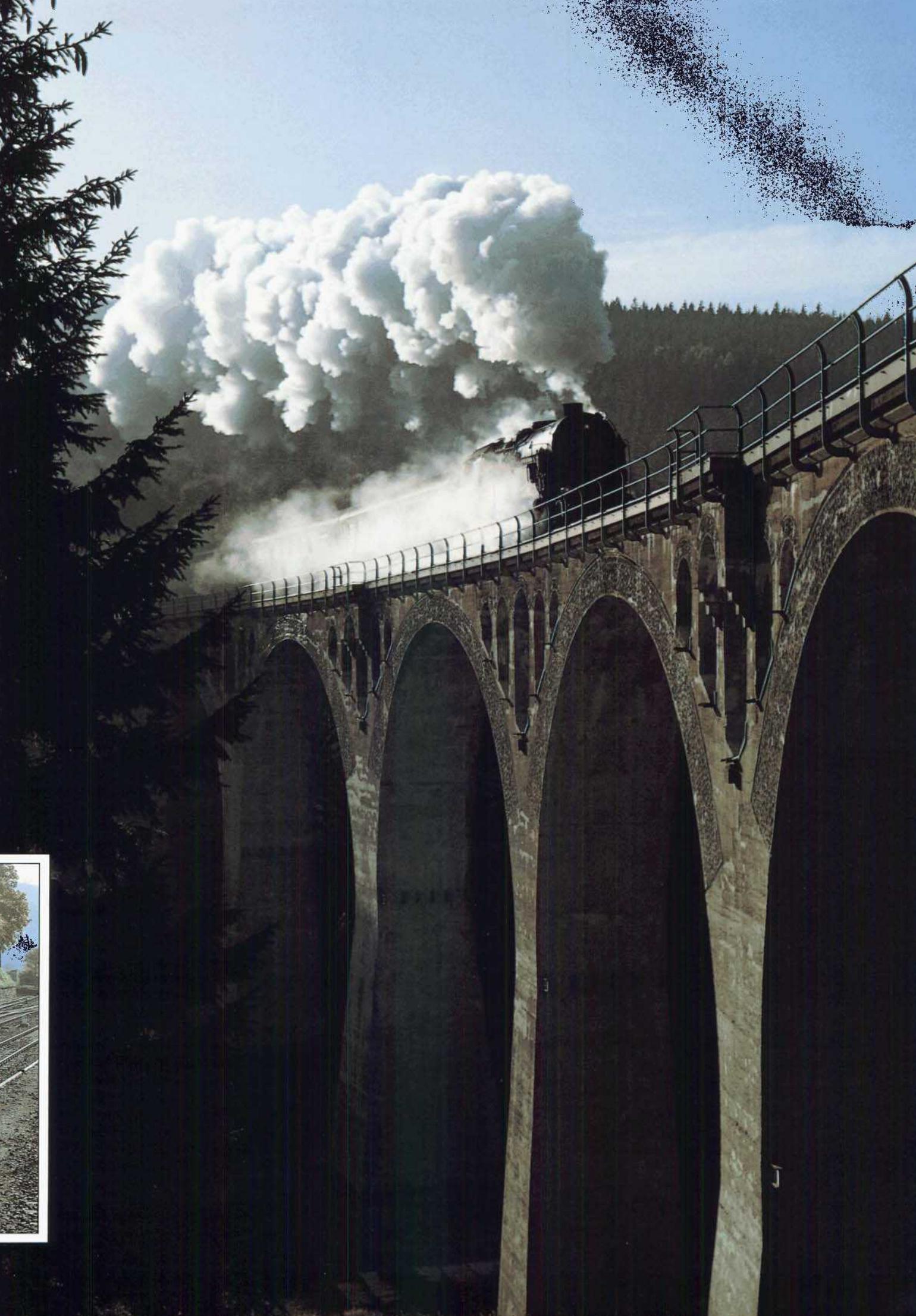




Bild 4: Die Üg 77 474 zog die Fans magisch an – am Viadukt bei Sonneberg West standen viele.

Bild 6 (rechts oben): Ausfahrt Lippelsdorf. Hier beginnt einer der vielen Steigungsabschnitte.

Bild 7 (rechts unten): Begegnung der beiden eingesetzten Maschinen.

Bild 5: Auch eine "Night Show" war in der Lokeinsatzstelle Sonneberg in das Programm eingebaut.



tion Lippelsdorf aus! Erster Abdampfschlag – zweiter – beim dritten werden Dutzende von Apparaten synchron ausgelöst! Mit dem Wissen, ein "Bombenmotiv" im Kasten zu haben, wandert man gelassen zum Auto. Man unterhält sich.

An vier sonnigen Tagen ließen, wie versprochen, zwei T 20-Maschinen noch einmal die Täler des Thüringer Waldes erzittern. Davon sollen die Fotos zeugen. Nicht nur den vielen Teilnehmern aus Europa und Übersee hat es gefallen – auch dem Bautzener Personal der 95 1016 merkte man die Begeisterung an. Am ersten Tag gab es noch einige Probleme mit dem ungewohnten Höhenprofil, und bei einer Lauschaer Ausfahrt zum Rennsteig war ein Wasserreißen unvermeidbar. Aber am letzten Tag trieb das Personal seine Lok mit ganzer Leidenschaft über die Steilstrecken, und diese nahm die Herausforderung an. "Ein Team, auf das man bauen konnte!" Das schlug sich auch nieder, als die Sache am Beginn schon zu scheitern drohte. Ein Bremsklotz war kaputt! Hektische Telefonate zwischen Sonneberg und Arnstadt. Zu abendlicher Stunde tuckerte ein Zweitakter zum Arnstädter Bw und holte

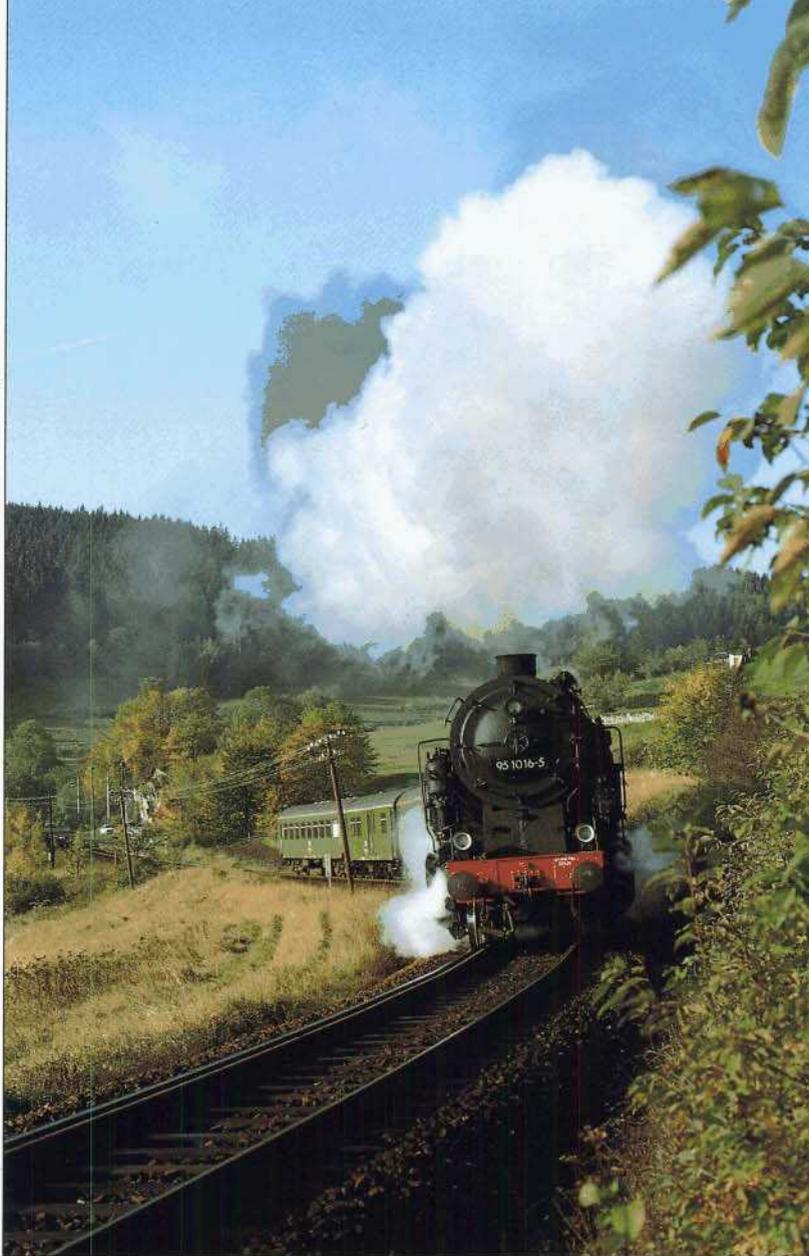
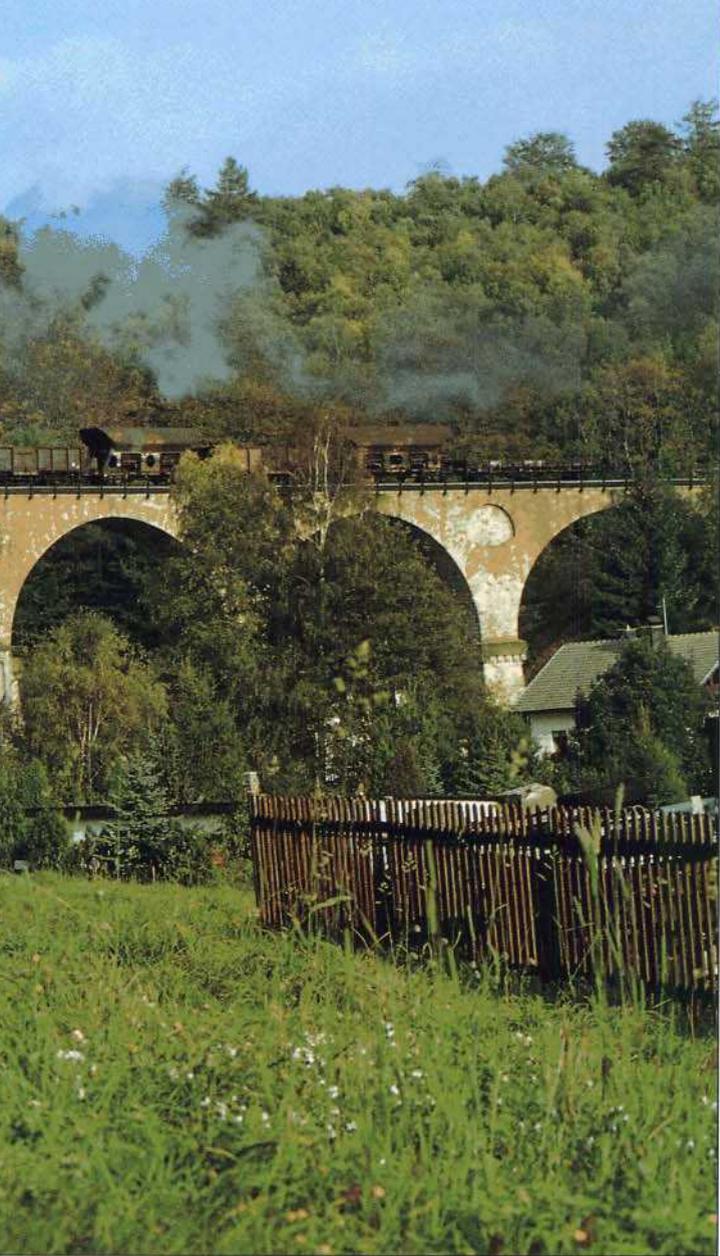




Bild 8: Großes Gedränge gab es immer wieder bei den Güterzugausfahrten in Blechhammer. Der Herbstwald bot eine farbenprächtige Kulisse für die Motive im Steinachtal.



Bild 9 (links): Am Lauschaer Wasserkran entstand dieses Motiv. Es soll stellvertretend den sehr guten Erhaltungszustand der Probstzellaer Maschine dokumentieren.

Bild 10 (rechte Seite): Zu DDR-Zeiten war dieses Motiv vom Gräfentaler Stadtviadukt aufgrund der Lage im Sperrgebiet unerreichbar. Aber ohne Fleiß kein Preis, denn um (ohne große Umwege) diesen Fotostandpunkt zu erreichen, ist ein wenig bergsteigerisches Talent vonnöten.
Fotos: H. Scholz

einen passenden Klotz, der über Nacht eingesetzt wurde – fernab jeder DB-Realität. Nicht zu vergessen, daß auch dem veranstaltenden VSE (Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde) organisatorisches Feingefühl bescheinigt werden muß. Die eigenliche Starleistung mit Vorspann wurde auf den von den meisten erreichbaren Freitagnachmittag gelegt und eine Stunde vorgezogen, da der Fahrplan auf die am 24. September noch bestehende Sommerzeit fixiert war. Wegen Bauarbeiten mußte man die Aktion um zwei Wochen verschieben.

Resümierend läßt sich sagen, daß diese Veranstaltung ein voller Erfolg war. Die Rbd Erfurt hat den Veranstalter dieser unter keinen kommerziellen Interessen stehenden Dampfshow bestens unterstützt. Derartige Dampfeignisse obliegen hinsichtlich Organisation und finanziellem Risiko nicht der DR! Wir berichten hiermit das im EJ 11/92 (Seite 45 oben) Gesagte (zur Veranstaltung der Eisenbahnfreunde Ueckertal e.V.).

Auf der nächtlichen Heimfahrt überholte uns im Saaletal ein "Mitstreiter", der an seiner verschmierten Heckscheibe auf den Punkt brachte, was wohl viele zu sagen gehabt hätten: DANKE, VSE! **HS**

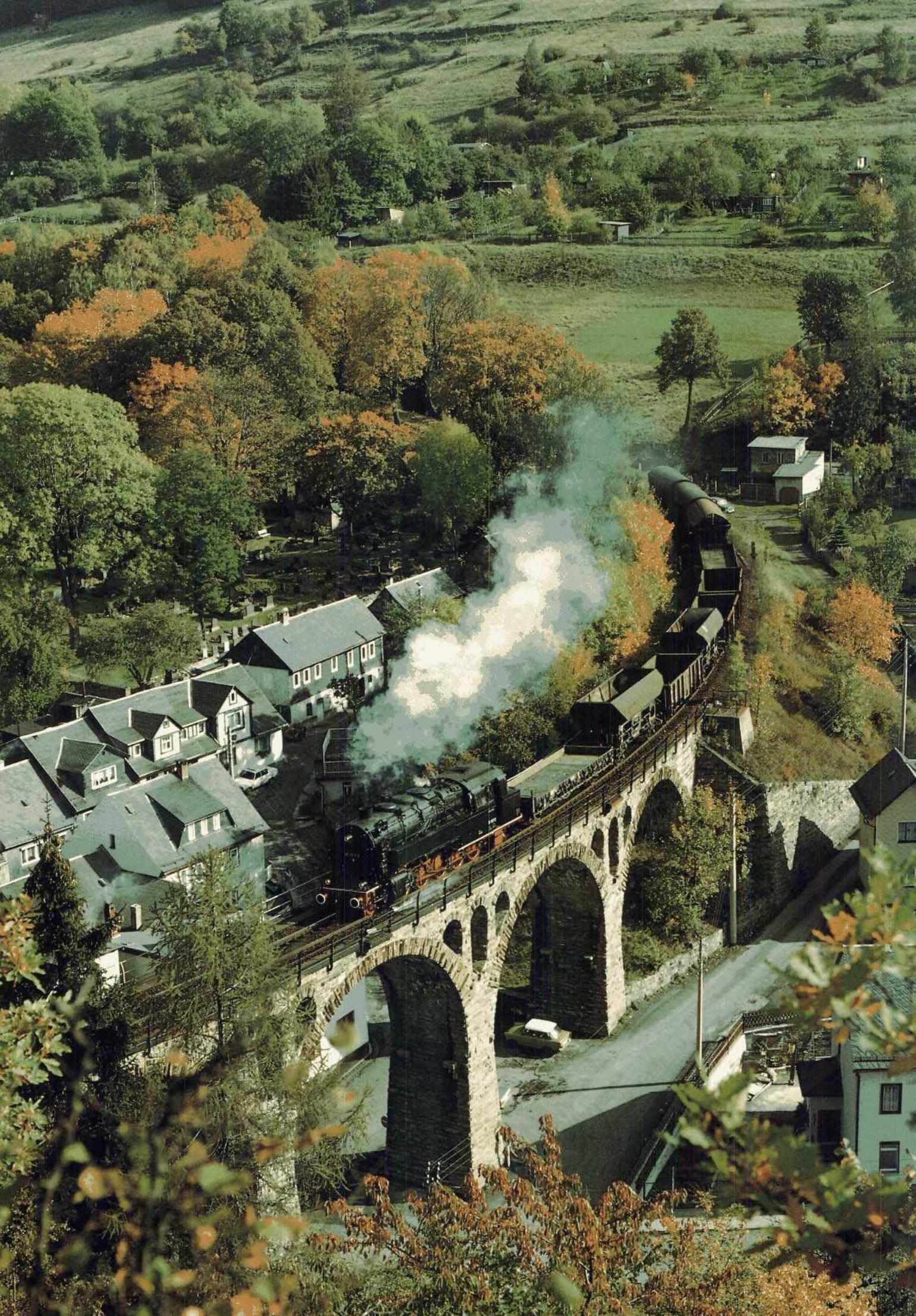




Bild 1: Nach den Schneefällen in der Nacht herrscht bereits Bilderbuchwetter, als die Schneeschleuder des Bw Kempten am Morgen des 27. Januar 1986 Gleis 1 in Pfronten-Steinach von der meterhohen weißen Pracht befreit.

Bild 2 (links): Beim Räumeeinsatz auf derselben Strecke, nur rund zwei Jahre später, im März 1988, entstand diese Aufnahme bei Oy-Mittelberg.
Foto:
Chr. Steinhauser



Bild 3 (Mitte links): Mit dem sogenannten Räumgerät Nr. 17 des Bw Kempten am – beachtenswerten – Haken rückt die 332 020 in Pfronten-Ried gegen die Schneemassen an.

Bilder 4 und 5 (Mitte rechts und unten): Rückkehr des interessanten Räumgespanns vom Einsatz auf der Pfrontener Strecke ins Bw Kempten, einmal von hinten und einmal von vorne "belichtet" (zwischen Wertach-Haslach und Oy-Mittelberg).

Fotos 1 und 3 bis 5: A. Ritz